

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre MetallRente: Bekenntnis zu Wachstum und langfristiger Verantwortung

- Versorgungswerk geht mit 1,14 Millionen Verträgen ins Jubiläumsjahr
- 1 Million Verträge in der Altersvorsorge
- Stabile Gesamtverzinsung von 3,5 % in der Direktversicherung

Berlin, 25. Februar 2026 – MetallRente blickt positiv auf 2025 zurück, als ein Jahr der Stabilität und des qualitativen Wachstums. Trotz wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen hat sich Deutschlands größtes Branchenversorgungswerk als stabiler und verlässlicher Partner für die betriebliche Altersversorgung und Arbeitskraftabsicherung erwiesen und seine Marktposition in der Metall- und Elektroindustrie und vielen anderen Branchen weiter gefestigt. Zu Beginn des 25. Jubiläumsjahres 2026 verzeichnete die gemeinschaftliche Einrichtung der Sozialpartner Gesamtmetall und IG Metall einen Gesamtbestand von 1,14 Millionen Verträgen. „Gerade in einem von Unsicherheiten geprägten Umfeld zeigt sich die Stärke langfristig ausgerichteter, kollektiver Vorsorgelösungen“, sagt Hansjörg Müllerleile, Geschäftsführer, MetallRente.

1 Million Altersversorgungsverträge

In ihrem Kernbereich, der Altersvorsorge, wuchs der Bestand im Jahr 2025 auf 999.031 Verträge an – ein Plus von 2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Marke von einer Million Verträgen fiel bereits im Januar 2026. Dieser kontinuierliche Zuwachs belegt das anhaltende Vertrauen von Arbeitgebern und Beschäftigten in die Altersvorsorge der Metall- und Elektroindustrie.

Dynamik in der Arbeitskraftabsicherung

Einen weiteren positiven Beitrag leistete auch 2025 der Bereich Arbeitskraftabsicherung mit einem Bestandswachstum von 2,65 %. Das zu Jahresbeginn 2025 neu eingeführte Produktsortiment wurde von den Beschäftigten gut angenommen. Neben der klassischen Berufsunfähigkeitsversicherung hat sich die Grundfähigkeitsversicherung rasch als feste Größe etabliert – mit einem Anteil am Neugeschäft von 18,15 %. „Die anhaltend hohe Nachfrage nach unserem überarbeiteten Produktangebot in der Arbeitskraftabsicherung zeigt, dass das Thema Biometrie die Menschen weiterhin umtreibt“, so Hansjörg Müllerleile.

Attraktive und stabile Gesamtverzinsung

„MetallRente steht für Verlässlichkeit und Wertigkeit über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte für Arbeitgeber ebenso wie für Beschäftigte“, sagt Kerstin Schminke, Geschäftsführerin, MetallRente. „In einem weltweit volatilen, herausfordernden Umfeld

bietet MetallRente 2026 im dritten Jahr in Folge eine attraktive und stabile Gesamtverzinsung von 3,5 % für alle Produktsegmente der Direktversicherung.“ Deren Anteil am Gesamtbestand liegt bei 64 %.

Kunden setzen auf Ausgewogenheit zwischen Sicherheit und Attraktivität

Im Neugeschäft der Direktversicherung setzt sich der Trend zu chancenorientierten Produkten fort. „Unsere Kundinnen und Kunden setzen zunehmend auf renditeorientierte Lösungen, die die richtige Balance zwischen Sicherheit und Attraktivität finden“, sagt Hansjörg Müllerleile. „Dem kommen wir mit unserem Produktangebot konsequent entgegen.“ Der Anteil chancenorientierter Produkte in der Direktversicherung liegt inzwischen bei 60 %.

MetallRente tritt in ein neues Stadium

MetallRente wird 2026 25 Jahre alt. Das junge Versorgungswerk hat bereits eine Generation beim Aufbau ihrer Altersversorgung bis zur Rente begleitet. In den nächsten zehn Jahren wird die Zahl der Rentenbezieher von heute rund 20.000 auf über 200.000 anwachsen. „Wir investieren in unsere Informations- und digitalen Angebote, um die Versicherten beim Wechsel in den Ruhestand zuverlässig zu unterstützen“, sagt Kerstin Schminke. Den Zugang zur Renteninformation und -beantragung gestaltet das Versorgungswerk so transparent wie möglich.

MetallRente Dialog Konferenz

2025 veröffentlichte MetallRente zum sechsten Mal seit 2010 die Studie „Jugend, Vorsorge, Finanzen“. In ihr wurden 2500 Menschen zwischen 17 und 27 Jahren danach befragt, wie sie sich ihre finanzielle Zukunft und ihre Alterssicherung vorstellen. Die Studie offenbart ihre tiefe Verunsicherung: 75 % der Befragten fürchten sich vor Altersarmut, bei den jungen Frauen sind es sogar 82 %.

Im vergangenen Jahr hat die MetallRente mit der Dialog-Konferenz ein Forum geschaffen, auf dem sich junge Leute mit Vertretern von Politik, Wissenschaft, Unternehmen und Institutionen austauschen können. Die Konferenz soll dazu beitragen, die Finanzbildung zu verbessern, Zugänge zur Vorsorge zu vereinfachen und die Altersversorgung sozial gerechter zu gestalten. „In unserem Jubiläumsjahr werden wir den Dialog mit jungen Menschen, Politikern und Entscheidungsträgern vertiefen, u.a. in der Dialog-Konferenz 2026“, sagt Kerstin Schminke. „Wir setzen uns für eine generationengerechte Altersversorgung ein, möchten vernetzen und Brücken bauen.“

25 Jahre gelebte Sozialpartnerschaft in der betrieblichen Altersversorgung

Die beiden Geschäftsführer sehen im Jubiläum mehr als nur eine Markierung im Kalender. Für Hansjörg Müllerleile und Kerstin Schminke beweisen 25 Jahre MetallRente die Stärke der Sozialpartnerschaft. Diese schafft verlässliche Strukturen, die

Beschäftigten wie Unternehmen Planungssicherheit geben und den kontinuierlichen Aufbau einer stabilen Altersversorgung ermöglichen kann.

Kerstin Schminke und Hansjörg Müllerleile sind sich einig: MetallRente wird Arbeitgebern und Beschäftigten auch künftig attraktive, planbare und sichere Lösungen mit starken Partnern für die Altersvorsorge und die Arbeitskraftabsicherung bieten.

Über MetallRente

MetallRente wurde 2001 als gemeinschaftliche Einrichtung von Gesamtmetall und IG Metall gegründet. Sie stellt Angebote für die betriebliche und private Altersvorsorge sowie die Absicherung von Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie Grundfähigkeiten, Pflege und Hinterbliebenen bereit. Dem Versorgungswerk der Metall- und Elektroindustrie haben sich auch die Stahlindustrie, die Branchen Textil und Bekleidung, IT sowie Holz und Kunststoff angeschlossen. Heute sind seine Versorgungslösungen in mehr als 50.000 Unternehmen verfügbar. MetallRente arbeitet mit Konsortien führender Lebensversicherungsunternehmen zusammen und steht aktuell für mehr als 1 Million Verträge zur Altersvorsorge und privaten Arbeitskraftabsicherung.
www.metallrente.de.

Pressekontakt:

Utta Kuckertz-Wockel

E-Mail: utta.kuckertz-wockel@metallrente.de

Mobil: +49 160 8483522